Mitarbeitende

Sozialpartnerschaft & GAV

Die Migros pflegt eine mehrstufige Sozialpartnerschaft. Hunderte gewählte Personalvertreterinnen und -vertreter engagieren sich in zahlreichen Migros-Gremien für die Anliegen der Mitarbeitenden.

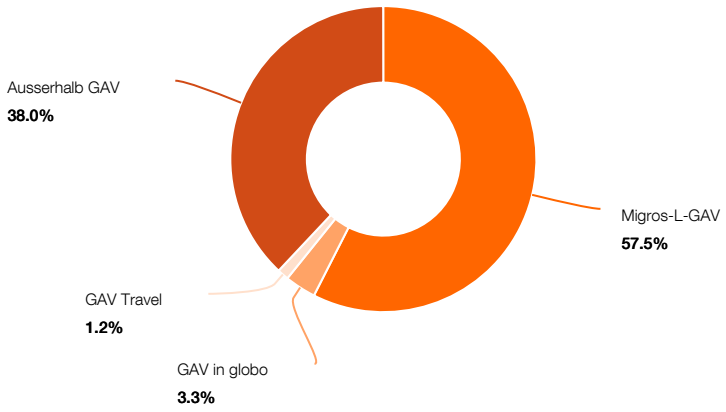
Gesamtarbeitsverträge

Die Migros-Gruppe verfügt über drei gut ausgebaute Gesamtarbeitsverträge (GAV), denen die Mehrzahl der Mitarbeitenden in der Schweiz unterstellt ist: Migros Landes-Gesamtarbeitsvertrag (L-GAV), GAV in globo und GAV Travel.

Der Anteil der Mitarbeitenden, die 2019 einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt waren, liegt in der Migros-Gruppe bei 62.0%. Er ist damit **deutlich höher als der Durchschnitt** im Schweizer Arbeitsmarkt (rund 40%).

GAV-Unterstellung in der Migros-Gruppe

in %



Sozialpartnerschaft

Im Rahmen der **mehrstufigen Sozialpartnerschaft** nehmen die Personalvertreterinnen und -vertreter Einsitz in Verwaltungsräte, in die Personalkommissionen der Migros-Unternehmen und in der Landeskommission der Migros-Gruppe. Letztere ist zudem Vertragspartnerin des Migros L-GAVs.

Beim GAV in globo fungiert der Angestelltenverband ghio als Vertragspartner, beim GAV Travel sind es der Angestelltenverband Travel sowie die Vereinigung der Personalkommissionen der Hotelplan-Gruppe. Der **Kaufmännische Verband Schweiz** amtiert beim Migros L-GAV nebst dem Metzgereipersonal-Verband als externer Sozialpartner, beim GAV in globo ist ebenfalls der Kaufmännische Verband Schweiz engagiert.

Mitwirkung der Arbeitnehmenden

2019 zählten die 38 Personalkommissionen bzw. Personaldelegationen 373 Mitglieder. 151 Frauen und 222 Männer erfüllten als demokratisch **gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeitenden** eine Schlüsselrolle mit weitreichenden Mitwirkungsrechten auf Unternehmensebene.

Als betriebliche Sozialpartner der Unternehmen und der regionalen Genossenschaften nahmen sie in sämtlichen Geschäftsfeldern die sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Mitarbeitenden wahr. **Die Personalkommissionen sind demokratisch legitimiert** und repräsentativ. Sie repräsentieren auch die Kaderangehörigen unterhalb der Direktionsebene, die ihre Kompetenzen in die Gremien einbringen können.

Mit einem Anteil von 84.5% Mitarbeitenden, 3.2% Lernenden und 12.3% Kaderangehörigen besteht eine ausgewogene und **umfassende Repräsentation** in den Personalkommissionen.